

## Hy-Lok D Druckregler Chemie: Hohe Medienbeständigkeit, hohe Temperaturen, hoher Eingangsdruck

### Oytener Unternehmen erweitert Armaturen-Programm für die Chemietechnik

Hy-Lok D bietet bereits Kugelhähne und Ventile zum Absperrern oder Regulieren von Gasen oder Flüssigkeiten an. Jetzt komplettiert Hy-Lok D das Sortiment mit Vordruckreglern und Druckminderern, die für die hohen Ansprüche in chemischen und petrochemischen Produktionsanlagen sowie für Gasversorgungen vom Vakuum bis zum Hochdruck- und Hochtemperaturbereich konstruiert sind.



Druckminderer Serie PR-1



Vordruckregler Serie BP-3

### Hy-Lok-Vordruckregler

Die Vordruckregler sind ausgelegt für die Anforderungen, die chemische Produktionsprozesse hinsichtlich des Drucks und der Temperatur an die verwendeten Werkstoffe der Armaturen stellen. Typisch für chemische Produktionsanlagen ist darüber hinaus der häufige Medienwechsel von Gasen und Flüssigkeiten und die Verwendung aggressiver oder korrosiver Medien bei hohen Durchflussraten. Die Druckregler sind darüber hinaus ideal für den Einsatz in der Prozesssteuerung, der Instrumentierung, in Probennahme-Systeme, in der Brennstoffzellen-Gasversorgung und in Analysensystemen.

Die Vordruckregler der Serien BP-3 und BP-8 sind als Überdruckventil konstruiert und erlauben eine feine Regelung des Eingangsdrucks bis zu 69 bar (1.000 psig) bzw. 34,5 bar (500 psig). Die maximale Einsatztemperatur beträgt 260 °C bzw. im Falle des BP-8 mit den zur Verfügung stehenden Materialien 121 °C.

**Hy-Lok-Druckminderer**

Die Druckminderer können in Rohrleitungssystemen sowohl mit gasförmigen als auch flüssigen Medien eingesetzt werden und den Druck nach Belieben auf das benötigte Druckniveau herabsetzen. Die neuen Druckminderer der Serie PR-1 und PR-7 sind je nach Ausführung geeignet für einen maximalen Eingangsdruckbereich von 414 bzw. 248 bar (6.000 bzw. 3.600 psig) und Temperaturen von -40 bis zu 260 °C.

Klassisch werden die Hy-Lok-Druckminderer eingesetzt für die Gasversorgung aus Druckgas-Speichern, als Flaschendruckminderer, als Druckminderer-Umschaltstation für die kontinuierliche Prozessversorgung auch bei leerlaufenden Druckgasflaschen oder Bündeln sowie als Leitungsdruckminderer und als Entspannungstation. Sie sind ausgelegt für den Einsatz in sensiblen Reaktions- und Analyse-Systemen zur eng tolerierten Druckbegrenzung auch bei unstemtem Volumenstrom.

**Hohe Medienbeständigkeit und Flexibilität bei wechselnden aggressiven Gasen oder Flüssigkeiten**

Aufgrund der Bauweise und einer Vielzahl zur Verfügung stehender Konstruktionsmaterialien bieten die Druckminderer und Vordruckregler eine hohe Medienbeständigkeit und große Flexibilität hinsichtlich des Einsatzes verschiedenster Medien.

Die neuen Hy-Lok-Armaturen sind modular aufgebaut, so dass unterschiedlichste Ausführungen je nach Anwendung wählbar sind. Neben der Standardausführung in Edelstahl 316L können für den Körper spezielle Werkstoffe wie Monel oder Hastelloy verwendet werden. Für weitere medienberührte Bauteile wie Öffnungselemente oder die Membran werden chemisch beständige Materialkombinationen wie Teflon®, HD-PTFE, Viton®, Kalrez®, Polyimid, modifiziertes PTFE oder PEEK™ angeboten. Verschiedenste Anschlusskonfigurationen ermöglichen eine flexible Einbindung des jeweiligen Druckreglers in nahezu alle Prozesse.

Die Einstellung des gewünschten Ausgangs- bzw. Vordrucks erfolgt in den meisten Fällen manuell per Handrad. Dieses ist in verschiedenen Ausführungen verfügbar und stellt somit neben der Auswahl vielfältiger medienberührter Materialien und Anschlusskonfigurationen eine weitere Option dar.

**Hy-Lok Druckregler Chemie**

Spezifikationen und Ausführungen

**Druckminderer Serie PR-1**

Eingangsdruck:	bis zu 414 bar (6.000 psig)
Regelbereich:	bis zu 0 – 69 bar (0 – 1.000 psig)
Temperaturbereich:	-40 °C – 260 °C (-40 °F - 500 °F)
Medien:	gasförmig, flüssig
Gehäuse:	Edelstahl 316L, Monel, Hastelloy C
Membran:	Edelstahl mit PTFE oder ETFE Inconel mit PTFE oder ETFE Hastelloy mit PTFE
Sitz:	ETFE, modifiziertes PTFE, PCTFE, PEEK
Durchflusskoeffizient	Cv 0.025 / 0.06 (Standard) / 0.20 / 0.50

**Druckminderer für hohen Durchfluss Serie PR-7**

Eingangsdruck:	max. 248 bar (3.600 psig)
Regelbereich:	max. 0 – 34,5 bar (0 – 500 psig)
Temperaturbereich:	-40 °C – 121 °C (-40 °F - 250 °F)
Medien:	gasförmig
Gehäuse:	Edelstahl 316L, Messing, Monel oder Hastelloy C
Membran:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Edelstahl mit PTFE, Viton oder ETFE</li> <li>- Inconel mit PTFE</li> <li>- Hastelloy mit PTFE oder ETFE</li> </ul>
Sitz:	Viton, PTFE, Kalrez oder PEEK
Durchflusskoeffizient:	Cv 1.1

**Vordruckregler Serie BP-3**

Vordruckregelbereich:	max. 0 – 69 bar (0 – 1.000 psig)
Temperaturbereich:	-40 °C – 260 °C (-40 °F - 500 °F)
Medien:	gasförmig, flüssig
Gehäuse:	Edelstahl 316L, Messing, Monel, Hastelloy B, Hastelloy C276
Membran:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Edelstahl mit PTFE, Viton oder ETFE</li> <li>- Inconel mit PTFE</li> <li>- Hastelloy B mit PTFE</li> <li>- Hastelloy C276 mit PTFE</li> <li>- Tantalum mit PTFE</li> </ul>
Öffnungselement:	Polyimid, Viton, modifiziertes PTFE, Kalrez, PEEK
Durchflusskoeffizient:	Cv 0.2 (Standard)

**Vordruckregler für hohen Durchfluss Serie BP-8**

Vordruckregelbereich:	max. 0 – 34,5 bar (0 – 500 psig)
Temperaturbereich:	-40 °C – 121 °C (-40 °F - 250 °F)
Medien:	gasförmig, flüssig
Gehäuse:	Edelstahl 316L, Messing, Monel, Hastelloy C276
Membran:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Edelstahl mit PTFE oder ETFE</li> <li>- Inconel mit PTFE</li> <li>- Hastelloy mit PTFE</li> </ul>
Öffnungselement:	Viton, modifiziertes PTFE
Durchflusskoeffizient:	Cv 1.2 (Standard) / 0.4 / 0.7

## Für die Redaktionen

### Über die Hy-Lok D Vertriebs GmbH

Die Hy-Lok D Vertriebs GmbH ist in Deutschland, Österreich und der Schweiz der exklusive Vertriebs- und Servicepartner der Hy-Lok Corporation (Südkorea) in den Bereichen Rohrverbindungen (Fittings), Armaturen und Gasversorgungsanlagen für die Fluidtechnik.

Hy-Lok D betreut Kunden aus den Bereichen Rohrleitungs- und Anlagenbau, Chemie- und Petrochemie, Halbleiterindustrie, Energie- und Kraftwerkstechnik, Analytik sowie Öl- und Gasindustrie und ist regional organisiert. Der Stammsitz des Unternehmens ist Oyten bei Bremen.

Weitere Informationen unter [www.hy-lok.de](http://www.hy-lok.de) .

### Kontakt

Olaf Koch  
keybits GmbH  
Tel.: +49 201 18527933  
[koch@keybits.de](mailto:koch@keybits.de)

### Über die Hy-Lok Corporation Südkorea

Seit der Gründung im Jahr 1977 hat Hy-Lok eine weltweit führende Position in der Produktion von Komponenten der Fluidtechnik erlangt. Dank langjähriger Erfahrung und kontinuierlicher Forschungs- und Entwicklungsarbeit beliefert Hy-Lok heute den Weltmarkt für Gas- und Flüssigkeitsinstrumente einschließlich einer Vielzahl von Rohrleitungsmaterialien und Schlauchsystemen. Mit jahrelanger praktischer Erfahrung hat sich Hy-Lok als Lieferant von schlüsselfertiger Fluidtechnik für den Einsatz in allen Industriebereichen der Welt entwickelt. Den Kunden wird ein umfangreiches Wissen über den angesammelten technischen Hintergrund zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen unter  
<http://english.hy-lok.com/Index.hylok> .